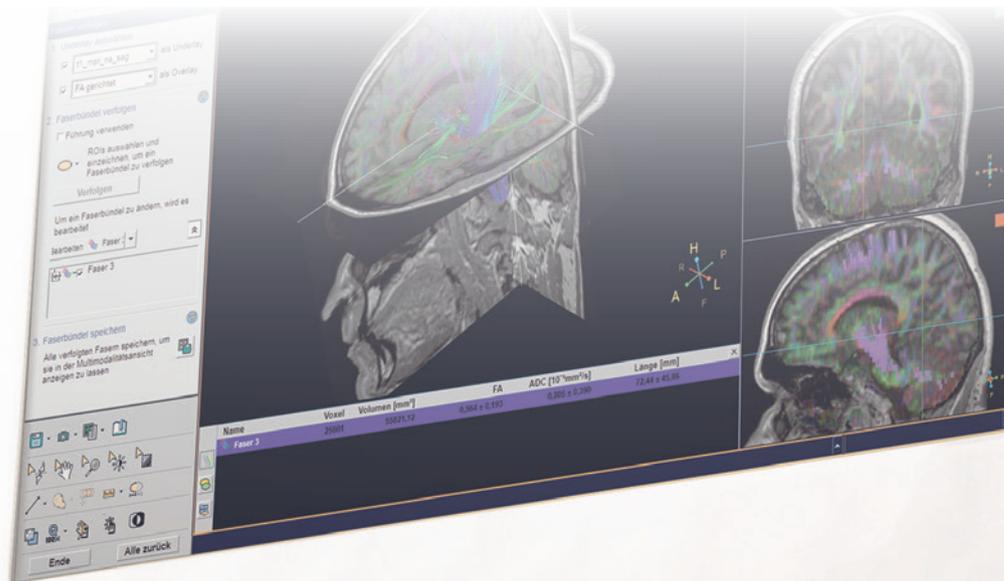


Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Master of Science in Radiological Technologies

Informationen zum Master-Lehrgang



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Bedingt durch den technischen Fortschritt in der Medizin und die strukturellen Weiterentwicklungen im Gesundheitssystem hat sich das Tätigkeitsfeld der RadiologietechnologInnen innerhalb des gesetzlichen Berufsbildes entwickelt. So steigt in Einrichtungen des Gesundheitswesens die Nachfrage nach RadiologietechnologInnen, die für spezielle Anwendungen in der Bilddarstellung und Bildnachverarbeitung sowie für Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Konstanzprüfungen zuständig sind.

Der Master-Lehrgang bereitet Sie fachlich und didaktisch auf erweiterte Rollen in Ihrem bisherigen Arbeitsumfeld in der radiologischen Diagnostik und Intervention, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin vor. Dadurch erschließen sich Ihnen neue Perspektiven im Gesundheitssektor, in der Industrie und Wirtschaft. Auch eine Selbstständigkeit, insbesondere im Bereich Qualitätssicherung und Konstanzprüfung, ist möglich. In medizinischen Einrichtungen stehen Ihnen Leitungs- und Führungsfunktionen sowie die Arbeit an Forschungsprojekten offen. Für Aufgaben als Strahlenschutzbeauftragte/r, Geräteverantwortliche/r, PraktikumsanleiterIn oder ApplikationsspezialistIn sind Sie ebenfalls bestens gerüstet.



Martina Prokopetz, MA
Lehrgangsleitung

„Das Projektsemester bringt Ihnen einen zusätzlichen Wettbewerbsvorteil und eröffnet Ihnen neue Karrierechancen im Gesundheitssektor sowie in Industrie und Wirtschaft.“



Dr. Olaf Nairz,
Leitender Medizinphysiker

„In der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin sind gegenseitiges Fachwissen und multidisziplinäre Zusammenarbeit unerlässlich. Der Master vermittelt RTs, die in ihrem Beruf neue Perspektiven gewinnen wollen, vertiefende Zusammenhänge und aktuelles Wissen.“

Als Besonderheit des Masters an der fh gesundheit vertiefen Sie im dritten Semester Ihre fachlich-methodischen Kompetenzen anwendungsbezogen in einem Projektsemester. Kombiniert mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Themen und persönlichen Weiterentwicklung im Studium verschaffen Ihnen diese Qualifikationen einen wertvollen Wissensvorsprung für Ihre weitere Karriere.

Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss einer der folgenden Ausbildungen erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang:

- FH-Bachelor-Studiengang Radiologietechnologie
- Akademie für den radiologisch-technischen Dienst bzw. gleichwertige ausländische Ausbildung
- vergleichbare Bachelor-Studiengänge (FH/Universität)

Zudem haben Sie im Rahmen Ihrer Aus- und Fortbildungen

- 10 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen und
- 25 ECTS sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen erworben.

Falls Ihnen ECTS aus den beiden Kernfachbereichen fehlen, bieten wir im Haus ausgewählte Fortbildungen an.

Was erwartet Sie im Studium?

Der Lehrgang umfasst fünf Semester, ist berufsbe- gleitend und in Blockwochenenden bzw. Blockwochen organisiert. Zur einfacheren Koordination mit Ihrer be- ruflichen Tätigkeit erhalten Sie bereits vor Studienbeginn die Termine aller Lehrveranstaltungen. Wir legen Ihnen nahe, dass Sie parallel zum Studium einer einschlägigen Berufspraxis nachgehen. So können Sie die neu erwor- benen Kompetenzen sofort in die Praxis integrieren und erhalten umgekehrt wichtige Impulse für Ihr Studium.

Das Projektsemester im dritten Semester lässt sich in Ihren beruflichen Alltag integrieren. Sie haben aber auch die einmalige Chance, das praktisch-wissenschaftliche Projekt im Ausland und/oder einem für Sie neuen Tätig- keitsbereich der Radiologietechnologie zu absolvieren.

Der größte Themenblock des Studiums umfasst das Qualitäts- und Prozessmanagement sowie die Qualitäts- sicherung und -kontrolle. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich funktionelle Bildgebung und Schnitt- bildverfahren mit den Unterpunkten Gerätetechnik und Postprocessing sowie Planungs- und Datenverwaltungs- modelle. Im Modul Ultraschall vertiefen Sie intensiv Ihre theoretischen und praktischen Fähigkeiten in der Ultraschalldiagnostik, wodurch Sie am Ende des Studi- ums befähigt sind, Standardschnitte anzuwenden. In der Forensik lernen Sie die virtuelle Autopsie und weitere postmortale radiologische Bildgebungsverfahren kennen.

Seminare aus dem Bereich Kommunikation, Persönlich- keitsentwicklung und Führung bereiten Sie auf erwei- terte Rollen, wie zum Beispiel Leitungspositionen oder Projektverantwortung, vor.

In den Modulen Forschung 1 bis 4 lernen Sie den ad- äquaten Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und beschäftigen sich mit der Validierung und Interpretation von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemination einer wissenschaftlichen Arbeit wer- den ebenso thematisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle in wissenschaftlichen Diskussionen. Den Abschluss bildet die Masterarbeit, mit der Sie sich in einem frei gewählten Bereich der Radiologietechnologie weiter spezialisieren.

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester				
		1	2	3	4	5
Neue Technologien und Medien	2,5	2,0				
Forschung 1	5,0	3,5				
Qualitäts- und Prozessmanagement	5,0	3,0				
Qualitätssicherung in der Radiologietechnologie	5,0	3,0				
Qualitätskontrolle und Konstanzprüfung	7,5	6,0				
Verhaltenstraining für Führungsaufgaben	5,0	3,0				
Strahlenschutz	2,5		2,0			
Gerätetechnik und Postprocessing	5,0		3,5			
Planungs- und Datenverwaltungsmodelle	5,0		3,5			
Funktionelle Bildgebung und Schnittbildverfahren	7,5		5,5			
Ultraschall	5,0		4,0			
Forschung 2	5,0		3,0			
Projektsemester	15,0			1,0		
Forensik	2,5			1,5		
Forschung 3	2,5			1,0		
Psychologie und Medizinethik	5,0				3,0	
Betriebswirtschaftslehre und Personalmanagement	2,5				1,5	
Forschung 4	5,0				3,0	
Masterarbeit	27,5				1,0	1,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Lehrgang Akademische/r ExpertIn in Radiological Technologies

Im dreisemestrigen Lehrgang konzentrieren Sie sich auf die fachliche Vertiefung Ihres Wissens. Sie nehmen am Großteil der Master-Lehrveranstaltungen aus dem fachlich-methodischen Bereich teil und besuchen die Hälfte der Module, in denen Ihre sozialkommunikativen Kompetenzen und Selbstkompetenzen geschult werden. Zudem absolvieren Sie ein Projektsemester im Umfang von 10 ECTS.

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen können Sie nach Abschluss des Lehrganges Akademische/r ExpertIn in Radiological Technologies in mindestens zwei weiteren Semestern den Master of Science in Radiological Technologies erwerben.

	soziale Kompetenzen	fachlich-methodische Kompetenzen	wissenschaftliche Kompetenzen
Master	15 ECTS 	55 ECTS 	50 ECTS 
Lehrgang	7,5 ECTS 	47,5 ECTS 	5 ECTS 

Kooperation mit dem DIW-MTA

Mit dem Deutschen Institut zur Weiterbildung für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin e.V. (DIW-MTA) ist es uns gelungen, eine der führenden, staatlich anerkannten Weiterbildungsstätten für MTA-Berufe in Deutschland als Partner zu gewinnen.



Das Studium

- **Abschluss** Master of Science in Radiological Technologies (MSc)
- **ECTS** 120
- **Lehrgangsdauer** 5 Semester
- **Lehrgangsart** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsplätze** 20 pro Aufnahme
- **Lehrgangsort** Innsbruck
- **Zugangsvoraussetzungen** siehe Innenseite
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Lehrgangsgebühren** siehe Homepage

Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH, Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0 | info@fhg-tirol.ac.at

Weitere Informationen zum Master-Lehrgang Radiological Technologies erhalten Sie auf fhg-tirol.ac.at